

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #207 vom 28.6.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Prediger 10:12

„Einen Weisen machen seine Worte beliebt, einen Dummkopf kosten sie den Kopf.“

Der Mann war mit seiner Arbeit unzufrieden. Er meinte, er wäre bei Kollegen, aber auch bei den Vorgesetzten falsch angesehen. Sie alle würden ihn und sein Können unterschätzen und zu wenig respektieren. Der Chef würde ihm „immer nur die Deppen-Arbeiten zuweisen“, anstatt ihm die Verantwortung zu geben, die ihm zustünde. Er würde der Firma doch so viel bringen.

Mit seiner Meinung hielt er nicht hinter den Berg. Jeder sollte es wissen. Der Chef sei völlig inkompetent, sonst würde er nicht die „Guten“ so klein halten und die „Flaschen“ auf Abteilungsleiter-Posten setzen. Zunehmend weigerte er sich, zugewiesene Aufgaben zu erledigen. Die könnten doch die „Stifte“ erledigen.

Als Folge seines Verhaltens erhielt er Abmahnungen wegen schlechten Verhaltens und Beleidigungen gegenüber Kollegen und Vorgesetzten, Arbeitsverweigerung und einiges mehr. Anstatt zurückzufahren, trumpfte er immer hartnäckiger auf. Zum Schluss konnte er seine Sachen packen und die Firma verlassen: fristlose Kündigung.

Ein Kollege, der mit ihm am selben Tag in der selben Abteilung eingestellt worden war, tat einfach seine Arbeit, ohne große Worte. Wo er sich unsicher fühlte oder nicht auskannte, fragte er nach und baute jede neue Erkenntnis zielsicher in seinen Arbeitsstil ein. Anstatt selbst viel zu reden, lauschte er lieber den Worten anderer. Gutes übernahm er, Schlechtes lies er einfach links liegen.

Schließlich fragten ihn zunehmend Kollegen, aber auch der Chef immer häufiger nach seiner Meinung, gerade bei komplexen Problemen. Der Mann hatte sich durch seine besonnene Art, gepaart mit Fleiß, zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter hochgearbeitet.

Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit, lesen wir in der Bibel an mehreren Stellen. Wer aufrichtig Jesus nachfolgt, der wird all sein Handeln an IHM ausrichten. Dann hat weder das Zufriedenstellen eines Chefs Priorität, noch Geld verdienen, sondern alles Tun ist für den HERRN. Wer so lebt, wird in jeder Situation sein Bestes geben, möglichst zum Wohl aller. Da kann es gar nicht ausbleiben, dass er Segen und entsprechenden Lohn empfangen wird.